



Namensänderungsgesuch (Art. 30 Abs. 1 ZGB) für minderjährige Personen

Gesuchsteller/in

Name _____
Vorname/n _____
Nationalität / Bürgerort _____
Zivilstand _____
verheiratet / geschieden seit _____
Geburtsdatum _____
Adresse _____
PLZ, Ort _____
Tel.Nr. / Email _____

Wer übt die elterliche Sorge aus?

Mutter und Vater gemeinsam:
Mutter allein:
Vater allein:

Angaben Mutter

Angaben Vater

Name	_____	_____
Vorname/n	_____	_____
Nationalität / Bürgerort	_____	_____
Zivilstand	_____	_____
verheiratet / geschieden seit	_____	_____
Geburtsdatum	_____	_____
Adresse	_____	_____
PLZ, Ort	_____	_____
Tel.Nr. / Email	_____	_____



Beantragte Namensänderung

Neuer **Familienname**

Neuer **Vorname**

Begründung des Namensänderungsgesuchs (ausführliche Darlegung des Standpunktes)

Welche Gründe machen Sie für die beantragte Namensänderung geltend?

Welche konkreten Nachteile ergeben sich für Sie durch die heutige Namensführung?

Welche Personen / Institutionen können die geltend gemachten Gründe und die sich daraus ergebenden ernstlichen Nachteile bestätigen?

(z.B. Lehrer, Hausarzt, Fachstellen, etc.)



Bevollmächtigen Sie hiermit die oben aufgeführten Personen / Institutionen zur Auskunftserteilung gegenüber der Namensänderungsbehörde?

Ja Nein

Hinweis:

Mit meiner Unterschrift nehme ich zur Kenntnis, dass das Namensänderungsverfahren kostenpflichtig ist.

Ort / Datum _____

Unterschrift(en) _____
Gesuchsteller / in (über 12-jährige Kinder)

Unterschrift der Eltern

Unterschrift(en) _____
Mutter Vater

**Einzureichen an: Departement Inneres und Sicherheit, Abteilung Bürgerrecht und Zivilstand,
Landsgemeindeplatz 2, 9043 Trogen**

Dem Gesuch sind folgende Unterlagen beizulegen:

- Ausweis über den registrierten Personenstand für *ausländische Personen* / Formular 7.13 (ausgestellt vom Zivilstandsamt des Wohnortes)
- Wohnsitzbescheinigungen des/r Gesuchsteller/in und der Eltern (erhältlich beim Einwohneramt)
- Kopie Pass oder Identitätskarte
- Kopie Ausländerausweis bei *ausländischen Staatsangehörigen*
- Ausweis über die elterliche Sorge, wenn kein gemeinsames Sorgerecht besteht (Scheidungsgericht oder Beschluss Kinderschutzbehörde)
- Unterlagen, welche die geltend gemachten Gründe beweisen / glaubhaft machen (Gutachten, Korrespondenzen, Arztberichte, Schulberichte, etc.)
- Zustimmungserklärung des nicht sorgeberechtigten Elternteils